

und in Wäldern, auch auf freyem Felde, an den Straßen und Zäunen, am liebsten an etwas wässrigen Orten, wo er im April und May blühet. Die Rinde wird im Frühjahre gesammelt.

Urtica dioica.

Urticae majoris Herba, Radices, Semen.
Große Brennnessel. Perennirt, und wächst überall an Zäunen und schattigten Orten. Die Wurzel wird im May gesammelt; das Kraut im Sommer; die Saamen im August.

Urtica pilulifera.

Urticae romanae Herba. Römische Nessel. Gehört in Italien und Frankreich zu Hause, wird aber doch auch in einigen Gegenden von Deutschland, namentlich bey Barby, zwischen Küchen- gewächsen wild angetroffen, läßt sich auch in Gärten gut anziehen, und blühet im Sommer; sie ist ein Sommergewächs.

Urtica urens.

Urticae minoris Herba. Kleine Brennnessel. Allenthalben in gebautem und ungebautem Lande, an Hecken und Zäunen häufig; das Kraut wird im Sommer gesammelt; sie ist einjährig.

Vaccinium Myrtillus.

Myrtillorum Baccae. Heidelbeere. Eine kleine Staude, die in schattigten Wäldern und Gehölzen überall in Deutschland wächst, im April und May blühet und im Julius reife Beeren trägt.

Vaccinium Oxycoccus.

Oxycoccus Baccae. Moosbeere. Eine kleine niedrige Staude, die in feuchtem torfigem Grunde und mit Moos bewachsenen Sümpfen fast überall in Deutschland wächst, im May und Junius blühet, und im Julius und August reife Beeren hat.

Vaccinium Vitis idaea.

Vitis idaeae Baccae. Preiselbeere. Wächst in den meisten Gegenden von Deutschland in mägern Wäldern, in Geskräuchen und auf trocknen waldigten Anhöhen, wo sie im April und May blühet.

Valeriana officinalis.

Valerianae minoris Radices. Wilder Baldrian. Ist ausdauernd, und wächst in allen Gegenden Deutschlands, theils an feuchten sumpfigen Orten, auf Wiesen und an Gräben, theils aber auch an trocknen, bergigten Anhöhen und in bergigten Wäldern, wo die Pflanze im Junius und Julius blühet. Die Wurzel, welche im April gesammelt werden muß, hat einen starken, durchdringenden, gewürzhaften Geruch und einen bitterlichwidrigen Geschmack. Man sollte billig nur die Varietät mit kleinen schmalen Blättchen, die an trocknen Orten wächst, zum Arzenegebrauch wählen; die Wurzeln der an sumpfigen Orten wachsenden Pflanzen sind lange nicht so kräftig und stehen denen auf trocknen Standörtern gesammelten in Bestandtheilen und

Wirkung sehr nach. Ein so schätzbares Mittel aber, wie der Baldrian ist, sollte man doch immer in der möglichsten Güte zu erhalten suchen.

Valeriana Phu.

Valerianae majoris Radices. Großer Baldrian. Wächst nur in den südlichen Gegenden von Deutschland an bergigten Orten und an den Bächen der Wiesen wild, wird aber bey uns in den Gärten gezogen, blühet im Junius und Julius, und ist ausdauernd. Die Wurzeln werden im April ausgegraben.

Veratrum album.

Hellebori albi Radices. Weiße Nießwurz. Eine ausdauernde Pflanze, die in hohen Berggegenden und kalten grasigten Orten in Rußland, Sibirien und der Schweiz wild wächst, und die man nicht mit dem in unsern Gärten zur Zierde oft vorkommenden *Veratro nigro* verwechseln darf, da sie sich einander sehr ähnlich sehen.

Verbascum Thapsus.

Verbasci Herba, Flores. Wollkraut. Eine zweyjährige Pflanze, die fast überall in Deutschland an steinigen sandigen Orten und Hügeln, in durren unfruchtbaren und bergigten Gegenden wächst, und im Julius und August blühet. Man sammelt die Blätter im May.

Verbena officinalis.

Verbenae Herba. Eiserhart. Ist ein Sommergewächs, das überall in Deutschland, an

Zäunen, Wegen, bey den Häusern, auf altem Schutt und ungebauten Feldern wild wächst und im Julius und August blühet; man sammelt gewöhnlich die ganze Pflanze ein.

Veronica Beccabunga.

Baccabungae Herba. Bachbungen. Ist ausdauernd, und wächst an Quellen, Bächen und fließenden Wassern überall in Deutschland, wo sie im Junius blühet. Das Kraut wird nur frisch gebraucht.

Veronica officinalis.

Veronicae Herba. Ehrenpreis. Ueberall in Deutschland in unfruchtbaren Wäldern und Gebüsch auf trockenem Boden, wo die Pflanze im Junius und Julius blühet und mit der Wurzel ausdauert.

Veronica Teucrium.

Veronicae nobilis seu teucrifolii Herba. Edler Ehrenpreis. In den meisten Gegenden Deutschlands an den Rändern der Aecker und Wiesen; sie blühet im Junius und ist ausdauernd. Man sammelt das Kraut vor der Blüthezeit.

Vicia Faba.

Fabarum Flores. Große Bohne. Wächst in Aegypten wild, und wird bey uns bekanntlich auf Aeckern und Feldern häufig gebauet.

Vinca minor.

Vincae pervincae Herba. Sinngrün. Ist perennirend, und wächst in verschiedenen Gegen-

den von Deutschland sehr häufig in Gebüsch
und Gehölzen, an trocknen schattigten Orten,
wo sie im May und Junius blühet und beständig
grüne Blätter hat.

Viola canina. Hundsviole.

Violae caninae Radices. Dauert aus, und wächst in ganz Deutschland
in Wäldern, Gehölzen und anderm Gesträuch,
wo sie im Frühjahr blühet. Man sammelt die
Wurzeln im März.

Viola odorata. *Violarum Flores.* Viole. Ueberall auf
Wiesen, Grasplätzen, in Gebüsch und Gärten.

Viola tricolor. *Jaceae Herba.* Stiefmütterchen. Ist ein-
jährig, und wächst allenthalben auf Grasplätzen,
auf Aeckern und in Gärten, wo sie vom Junius
bis im October blühet. Man sammelt die ganze
Pflanze mit der Blüthe im Sommer ein.

Viscum album. *Viscus quercinus.* Eichenmistel. Eine
Schmarozerpflanze, die man auf verschiedenen
Bäumen, auf Eichen, Linden, Birken, Fich-
ten, Tannen, Obstbäumen u. s. w. fast überall
in Deutschland antrifft; sie blühet im März; die
Beeren reifen im Herbst. Man sammelt das
Holz davon im September, und es ist gerade
nicht nöthig, daß bloß der auf Eichen wachsende
Mistel zum Arzneygebrauch gesammelt werde, da
der auf andern Bäumen wachsende eben so gut ist.

Vitex Agnus castus.
 Agni casti Semen. Keuschlammssaamen.
 Ein kleiner Strauch, der in den mittägigen Län-
 dern von Europa, an Bächen und auf sumpfigen
 und feuchten Feldern wild wächst, in England
 und Holland und auch bey uns in Gärten gezogen
 wird, aber nur sehr selten reife Früchte bringt.

Vitis vinifera.
 Uvae recentes, passae, Agrestae, Vinum.
 Weinstock. Wächst in verschiedenen warmen
 Ländern wild, wird aber bekanntlich in warmen
 Gegenden häufig gebauet, und durch Cultur und
 Clima mancherley Verschiedenheit in Rücksicht
 des Geschmacks, der Farbe, der Größe und Güte
 der Weintrauben hervorgebracht.

Xanthium strumarium.
 Xanthii seu Bardanae minoris Herba.
 Spitzklette. Ist einjährig, und wächst fast
 allenthalben an Mauern, Wegen, auf Schutt-
 haufen, alten Gebäuden und ungebauten Der-
 tern, und blühet im Julius und August; man
 sammelt das Kraut im Junius.

Verbetterungen.

Seite 3 Zeile 3 v. u. statt verlangenden lies verlan-
 gende — S. 20 Z. 12 st. 3 seye, — S. 26 Z. 2 v. u.
 statt der lies die — S. 27 Z. 1 statt angemessenen
 f. angemessene — S. 35 Z. 3 st. Ihrige l. ihrige —
 S. 36 Z. 14 st. Scharoßergewächse l. Schmaroßer-
 gewächse — S. 37 Z. 3v. u. st. Ihrige l. ihrige —
 S. 122 Z. 1 st. Colchium f. Colchicum —
 Ebendas. 3. 2 st. Colchii l. Colchici —